

„Das Heimatblatt“



Amtsblatt
der Gemeinde Kyffhäuserland

mit den Ortsteilen Badra, Bendeleben, Göllingen, Günserode,
Hachelbich, Rottleben, Seega und Steinhäben

Jahrgang 3

Freitag, den 21. August 2015

Nummer 8

5. Traktortreffen

auf dem ehemaligen LPG-Gelände in Badra

(in Richtung Kelbra nach Ortsausgangsschild rechts)

Freitag, 4. September:

17 Uhr Anreise, danach geselliges
Beisammensein

Samstag, 5. September:

10 Uhr Frühschoppen mit Salutschießen
des Schützenvereins Oberspier
und Anreise
13 Uhr Rundfahrt durch Badra
14 Uhr Kinderschminken,
Hüpfburg und Kinderdisco
15 Uhr Kaffeeklatsch
mit selbstgebackenem Kuchen
19 Uhr Disco mit DJ Heinz

Sonntag, 6. September:

10 Uhr Frühschoppen mit musikalischem
Wecken der „Big Band“
Bad Frankenhausen
bis 12 Uhr Abreise



Eintritt Frei!

*Weitere Programmpunkte sind
Anhänger-Rückwärtsschieben,
Schaupflügen und Baumstammziehen.*

**Für leibliches Wohl
ist selbstverständlich gesorgt.**



Rückfragen unter 0172-3441551 oder 0160-97233445

3. Teichfest in Rottleben



Samstag, 05.09.2015



Der Teichgraf Otto I. öffnet um
14 Uhr die **Teich-Schatztruhe**
„Da kann man rudern, da kann man Fische fangen...“

Kunterbunt wird es um den Rottleber Teich:

- ☺ Grundschule
- ☺ Teichhexe
- ☺ Kinderhaus
- ☺ Piraten-Bar „Fluch der Karibik“
- ☺ Ponyreiten



Programm zum 26. Göllinger Klosterturmfest und zum Tag des offenen Denkmals vom 11.09. - 13.09.2015

Das Fest steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Kyffhäuserland und wird durch Göllinger Vereine veranstaltet.

Freitag, 11.09.2015

19.00 Uhr Die Theatergruppe Pax Domini aus Halle führt zum Auftakt des 26. Klosterturmfestes ein mittelalterliches Schauspiel vor dem romanischen Klosterturm auf.

Sonnabend, 12.09.2015

15.00 Uhr Blasmusik mit den Hopfentaler Musikanten
20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt am Klosterturm mit der Tanzkapelle „Music*Salad“ Hits der 80`er, 90`er und Hits von Heute

Sonnabend, 12.09.2015

14.00 Uhr Offizielle Eröffnung und Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister der Gemeinde Kyffhäuserland und den Jagdhornbläsern vom Turm bzw. vom Festplatz
14.30 Uhr Kinderprogramm mit der Grundschule Rottleben, im Anschluss Spiel und Spaß an der Hüpfburg und Bastelstraße

Sonntag, 13.09.2015

10.00 bis 17.00 Uhr Besichtigungsmöglichkeit der Klosterruine und der Dorfkirche
13.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst im Bereich der ehemaligen Klosterkirche
15.00 Uhr Kaffeetafel am Klosterturm

1. Bildungs- und Familienmesse

am 02.09.2015

Beginn? 17:00 Uhr

**Wo? In der Turnhalle der Kyffhäuserland Grundschule
Seegaer Weg, 99707 Kyffhäuserland/ Rottleben**

Was erwartet Sie?

Für die Kleinen

buntes Kinderprogramm vom Falkner, über kreatives Basteln und Kinderschminken bis hin zur Erkundung des Feuerwehrautos sowie das Spielmobil mit Hüpfburg, Besuch eines Trommelworkshops, u.v.m.

Für die Großen:

Mehr als 20 Stände betreut durch regionale Vertreter zu Themen wie Bildung, Familie, Freizeitgestaltung, Beratung, etc. warten auf Sie. Weiterhin können Sie 2 verschiedene Seminare zum Thema „Trommeln mal anders“ und „Kochen mit Kindern“ besuchen. Unser Baby- und Kindersachenbasar lädt zum Bummeln ein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

August

22.08.	19.00 Uhr	10 Jahre Gregorianika - Jubiläumskonzert	OT Rottleben, Barbarossahöhle
23.08.		10. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
23.08.		Kirchenfest	OT Badra
29.08.		Die Sterne und das Kloster- Nachtführung	OT Göllingen
29.08.		Sommerfest im Heimathaus	OT Göllingen
30.08.		Klostersper	OT Göllingen
30.08.	ab 14.00 Uhr	Treffen der Bergmannsvereine	OT Rottleben, Barbarossahöhle

September

03.09.		kleine Fahrt des VdK	OT Bendeleben
05.09. - 06.09.		Treckertreffen	OT Badra
05.09./06.09.		DJFM (MSC Barbarossa)	OT Rottleben
11.09.-13.09.		Klosterturmfest (Fest der Vereine)	OT Göllingen
11.09.		Eröffnungskonzert am Klosterturm	OT Göllingen
12.09.		Buntes Treiben	OT Göllingen
12.09./13.09.		Stockcar	OT Rottleben
13.09.		Tag des offenen Denkmals	OT Göllingen
13.09.		11. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
20.09.		12. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
27.09.	19.00 Uhr	„Barbarossa-Music-Show“	OT Rottleben, Barbarossahöhle
27.09.		Klostersper	OT Göllingen

Oktober

03.10.		Oktoberfest im Heimathaus	OT Göllingen
04.10.		Erntedankfest	OT Badra
04.10.		13. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
09.10.		Th. St. Gunther- Tag	OT Göllingen
10.10.		Kirmes	OT Seega
17.10. - 19.10.		Kirmes	OT Göllingen
18.10.		14. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
18.10.	ab 11.00 Uhr	Herbstfest 2015	OT Rottleben, Barbarossahöhle
25.10.		Klostersper	OT Göllingen
31.10.	ab 16.30 Uhr	Halloween-Gruselführungen	OT Rottleben, Barbarossahöhle
31.10.		Geflügelausstellung	OT Seega
30.10. - 01.11.		Kirmes	OT Badra

Bekanntmachung der Gemeinde

Information der Finanzverwaltung

Bekanntgabe:

Unterlagen im Zusammenhang mit der **unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Kyffhäuserland an der KEBT Kommunale Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG**

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit, der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2013/2014 der KEPT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (01.07.2013 bis 30.06.2014).

Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KEBT AG, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum von Anfang September 2015 bis Ende November 2015, Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich.

Darüber hinaus besteht für die KEPT AG die Einsichtmöglichkeit auch im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

R. Kaufmann
Kämmerin

Das Landratsamt informiert

In der Zeit vom 24.08.2015 bis 04.09.2015 wird vom Landratsamt Kyffhäuserkreis die nächste Schadstoffkleinmengensammlung durchgeführt. Mit der Durchführung wurde die Firma Remondis beauftragt.

Am Schadstoffmobil angenommen werden:

- Spraydosen (z. B. mit Farben, Pflanzenschutzmitteln, Haarspray)
- Lösungsmittel (z. B. Spiritus, Petroleum, Aceton, Verdüner)
- Altlacke (z.B. Nitrolacke, Kunstharz- oder Alkydharzlacke, Naturharzlacke, Mehrkomponentenlacke, Lackabbeizer)
- Klebstoff (z.B. Leim, Spachtelmasse, Bitumen- und Teerabfälle)
- Wandfarbe (wobei geringe Reste einfach durch Öffnen des Deckels austrocknen, die ausgetrocknete Farbe über die

Restmülltonne und der leere Behälter über die Gelbe Tonne zu entsorgen sind, trockene Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle)

- feste öl- und fetthaltige Abfälle (z. B. Ölfilter, Kraftstofffilter, ölverschmutzte Putzlappen)
- quecksilberhaltige Rückstände (z. B. metallisches Quecksilber, Thermometer)
- Säuren (z. B. Batteriesäure, Salzsäure, flüssige und feste WC-Reiniger)
- Laugen (z. B. Natronlauge, Kalilauge, Ammoniak, flüssige und feste Rohrreiniger)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (z. B. Unkraut-Ex, Mäusegift, Ameisenpulver, Bi 58)

- Chemikalienabfälle (z. B. Chemieexperimentierkästen, Gold- und Silberreiniger, Fotochemikalien)
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (gehören zum Elektroschrott, werden aber aufgrund der hohen Bruchgefahr bei der Schadstoffsammlung bis 5 Stück je Lampenart mitgenommen).

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- Feuerlöscher
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle (Einwegspritzen etc.)
- Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper
- asbesthaltige Abfälle
- Autobatterien
- defekte und unverschlossene Behältnisse.

Bei der Anlieferung durch den Besitzer sollte darauf geachtet werden, dass die gefährlichen Abfälle dem Personal des Schadstoffmobils möglichst in der Originalverpackung und in Einzelbehältnissen überreicht werden. Das Gesamtgewicht eines Behältnisses darf 30 kg, das Gesamtvolumen 30 l nicht übersteigen. Gefährliche Abfälle dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden, sondern sind direkt an das Fachpersonal des Schadstoffmobils zu übergeben. Wer die Abfälle unbeaufsichtigt an den Stellplätzen des Schadstoffmobils abstellt, macht sich strafbar und riskiert, dass sich andere Menschen vor allem aber spielende Kinder in große Gefahr bringen und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Die Termine der Entsorgung für jede Gemeinde entnehmen Sie dem beiliegenden Tourenplan.

Tourenplan

Mittwoch, den 26.08.2015

Günserode	15.45 - 16.00 Uhr	Buswendepplatz
Seega	16.15 - 16.30 Uhr	Bushaltestelle
Göllingen	16.45 - 17.00 Uhr	Dorfplatz

Donnerstag, den 27.08.2015

Steinthaleben	09.00 - 09.15 Uhr	Wendestelle Ortsausgang (Richtung Bendeleben)
Bendeleben	09.25 - 09.45 Uhr	Bushaltestelle Bachstraße
Hachelbich	10.05 - 10.20 Uhr	Bushaltestelle Berkaer Weg / Glascontainer
Badra	13.05 - 13.20 Uhr	Bushaltestelle

Mittwoch, den 02.09.2015

Rottleben	16.35 - 16.55 Uhr	Sportplatz
-----------	-------------------	------------

Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
-----------	--

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:

Dienstag:	15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
-----------	-------------------------

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale.....	034671/660-0
Fax.....	034671/660-30
E-Mail	info@kyffhaeuserland.de
Internet	www.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister	660-10
Sekretariat	660-11
Hauptamtsleiter	660-12
Personal/Landeserziehungsgeld	660-14
Personal; Friedhofsverwaltung.....	660-15
Einwohnermeldeamt	660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin	660-24
Kasse.....	660-28 oder 660-29
Steuern.....	660-23
Mieten und Pachten.....	660-23
Bauverwaltung	660-21
Ordnungsverwaltung	660-20

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Badra

Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
-------------	---------------------

Ortsteil Bendeleben

Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
-------------	---------------------

Ortsteil Göllingen

Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
----------------	---------------------

Ortsteil Günserode

Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
----------------	---------------------

Ortsteil Hachelbich

Montag.....	16.00 bis 18.00 Uhr
-------------	---------------------

Ortsteil Rottleben

Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
----------------	---------------------

Ortsteil Seega

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
----------------	---------------------

Ortsteil Steinthaleben

Montag.....	17.00 bis 18.00 Uhr
-------------	---------------------

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 18. September 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 07. September 2015 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland

Anschrift:

Gemeinde Kyffhäuserland
 OT Bendeleben
 Neuendorfstraße 3
 99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Aus den Ortsteilen



Ortsteil Badra

Evangelische Kirchgemeinde Badra

Sturmschäden

Am 07. Juli 2015 wütete der Sturm in unserer Region. Unser Friedhof war total verwüstet. Ratlos standen wir dem Chaos gegenüber. Doch bald fanden sich fleißige Helfer ein. Mit Motorsäge und Hänger war ein Anfang gemacht.



All denen ein großes Dankeschön.
 Pascal Schneider
 Hartmut Most
 Günter Bernsdorf
 Jochen Engel
 Gerhard Benkenstein
 Renate und Klaus Barche
 Renate und Sven Riese

Jubelkonfirmation

Am 12. Juli feierten wir in Badra das Fest der Jubelkonfirmation. Es ist immer eine schöne Begegnung. Ein Wiederseh'n nach vielen Jahren. Am Vorabend wurden mit schönen Liedern und besinnlichen Texten die Jubilare auf den Tag eingestimmt. Sie kamen von weit her, sogar aus Russland.

Silber 25 Jahre



Knut Borkowski, Kathrin Diestler und Pfarrerin Ulrike Behr

Gold 50 Jahre



Liane Helmich, Rosemarie Eichler, Heinz Barche, Christa Weber, Gerhard Benkenstein, Eva Borkowski, Hilmar Messing, Edmund Karius, Bernhard Fedtke,

Diamantene 60 Jahre



Erika Pfauch, Luise Förderer, Ivonne Krhiwobloski, Städtler, Rosemarie Posbrich, Helmut Barche,

Eiserne 65 Jahre



Manfred Koch, Heinz Neidhold, Meta Köhn, Elfriede Barche, Hanna Neidhold, Anneliese Jentsch, Ilse Schumann, Rosemarie Hühneburg, Günther Stegmann, Heinz Barche

Gnaden 70 Jahre und Frau Liesbeth Apel (im Rollstuhl) Kronjuwelen 75 Jahre



*Ursula Mühlhans,
Emilie Bischof
Heinz Teichmann,
Ottomar Bischoff,
Helga Fedtke, Dora
Karius, Liesbeth
Apel*

Das Highlight des Festes war die Schnitzerjagd durch Bendeleben, in der Kinder und Eltern in zwei Gruppen quer durch den Ort geschickt wurden, um lustige und lehrreiche Aufgaben zu erledigen.

Neben Fragen über die Natur mussten ebenso nebenbei Mathematikaufgaben gelöst werden. Außerdem wurde den Bewohnern im AWO-Seniorenzentrum spontan ein Ständchen gesungen. Bedanken wollen sich die Wipperfrösche bei den vielen fleißigen kleinen und großen Helfern, die das Fest auf ihre Art damit bereichert haben.

Riesenspaß im Kindergarten: kleine Wipperfrösche schliefen mit ihren Eltern im Zelt

Zu einem Eltern-Kind-Zelten waren kürzlich alle Kinder, Geschwisterkinder und Eltern der Kindertagesstätte in Bendeleben eingeladen.

Nach einem Ausflug zur Fledermausnacht an die Barbarossahöhle fanden sich alle zum gemeinsamen Grillen, Spielen und gemütlichen Beisammensein mit Stockbrot am Lagerfeuer ein.

Nach einer Nachtwanderung wurden die Zelte bezogen. Den Abschluss bildete am Samstagmorgen das gemeinsame Frühstück, bei dem man dem einen oder der anderen anmerkte, das die letzte Nacht durch den Regen und das Gewitter etwas kurz war. Unser Dank gilt hier allen, die so fleißig mitgeholfen haben, um das Kindergartenjahr 2014/2015 so toll zu verabschieden.

Auf jeden Fall freuen sich alle auf das nächste „Wipperfrosch-Camping“ im Bendelebener Kindergarten.



Kleine Wipperfrösche sagen Danke schön

150 Euro spendeten die Jubelkonfirmanden aus der Kirchgemeinde in Bendeleben dem ortsansässigen Kindergarten. Im Namen der Kinder und Eltern möchte sich das Team der Kindertagesstätte recht herzlich bei den diesjährigen Jubelkonfirmanden bedanken.



Nancy Altmann



Kindertagesstätte Wipperfrösche

Schnitzeljagd durch Bendeleben - Unterhaltsames Zuckertütenfest bei den Wipperfröschen

Am 9. Juli fand in der Kindertagesstätte in Bendeleben wieder das alljährliche Zuckertütenfest statt. Verbunden wurde dieses Ereignis mit der Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder der Kyffhäuserland-Grundschule Rottleben und dem Abschied des alten Kindergartenjahres.

Neben Kaffee und Kuchen führten die kleinen Wipperfrösche für ihre Familien ein buntes Programm auf, eine Hüpfburg und Kinderschminken standen ebenfalls auf dem Programm.





Ortsteil Göllingen

Kindertagesstätte Zappelfrösche

Zuckertütenfest

Das Jahr verging schnell. Am Freitag, dem 3. Juli, wurden die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Zappelfrösche“ in Göllingen beim traditionellen Zuckertütenfest verabschiedet, nachdem sie bereits im Juni im Ferienpark „Feuerkuppe“ ihre Abschlussfahrt mit Übernachtung verbracht hatten.

15 Uhr begann die Veranstaltung mit einem Programm der 38 großen und kleinen Zappelfrösche. Dieses fiel aufgrund der Hitze etwas kürzer als geplant aus. Dennoch präsentierten sich alle Kinder von ihrer besten Seite. Selbst die ganz kleinen durften teilnehmen.

Nach einem tollen Kinderprogramm mit Gesang, Tänzchen und Gedichten folgte ein Highlight - „Helene Fischer“ hatte den Weg nach Göllingen gefunden. Das kleine Double lieferte eine Show zu „Atemlos“, während der Rest der Truppe im Hintergrund sang und tanzte. Nach dem tosenden Applaus warteten die Kinder auf ihre Zuckertüten. Es waren jedoch am Zuckertütenbaum nur noch ganz kleine zu sehen, welche für die kleineren Kinder gedacht waren. „Die Zuckertüten für unsere Schulanfänger wurden gestohlen und in einer Schatzkiste versteckt“, verrät Leiterin Wilma Appenrodt lachend. So mussten die Kinder erst einmal auf Schatzsuche gehen.

Als die Zuckertüten gefunden waren, verabschiedeten sich auch die Eltern der neun Schulanfänger vom Erzieherteam. Schließlich wurden Kaffee und Kuchen in einem Raum der renovierten Kita verkauft, während die Kinder auf dem großen Gelände spielen, toben und die Hüpfburg benutzen durften. Draußen konnte man sich mit Getränken erfrischen und mit Würstchen stärken. Bald darauf kam auch die Freiwillige Feuerwehr Göllingen und machte einige Spiele mit den Zappelfröschen. Das Erzieherteam möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei der Freiwilligen Feuerwehr Göllingen und allen fleißigen Helfern bedanken.

Text und Fotos: Celine Appenrodt



Jagdgenossenschaft Göllingen

Bereits zum dritten Mal fand in diesem Jahr das Sommerfest der Jagdgenossenschaft in Göllingen statt.

Dieses findet alle zwei Jahre statt und hält für die örtlichen Vereine oder öffentliche Einrichtungen meist eine Überraschung bereit. „Da wir pro Hektar Land oder Wald einen Euro bekommen, der in vielen anderen Jagdgenossenschaften an die Mitglieder ausgezahlt wird, bei uns aber in der Kasse bleibt, können wir von diesem Geld unseren Vereinen Spenden zukommen lassen“, erzählt Andreas Walleit, der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft.

In der Vergangenheit gingen so immer wieder Spenden beispielsweise an die örtliche Kindertagesstätte „Zappelfrösche“ oder die Kirche. In diesem Jahr wurde entschieden, dass der Ökumenische Kirchenchor aus Göllingen 300 Euro für Fahrten, Proben und Auftritte bekommt. „Der Kirchenchor unterstützt viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Klosterturmfest, mit ihrem Gesang, da dachten wir uns, dass es gut wäre, auch diesem Verein eine kleine Geldzuwendung zukommen zu lassen“, sagt Walleit weiter.

In diesem Jahr wird es keine weiteren Spenden geben, da diese bereits im Frühjahr bei der Jahreshauptversammlung beschlossen werden. Das Sommerfest der Jagdgenossenschaft am Wippenweh in Göllingen wurde natürlich nach der Überreichung des Geldes vom Gesang des Kirchenchors unterstützt. Alle 14 Tage probt dieser, gemeinsam mit einem Kantor aus Sömmerda. „Leider waren die Resonanz wieder nicht so groß. Viele wissen gar nicht, dass die Jagdgenossenschaft nicht nur die Jäger sind, sondern eigentlich alle, die Land oder Wald besitzen. Selbst wenn dieses Stückchen noch so klein ist“, erklärt Walleit. Obwohl es vorher durch Aushänge und in unserer Zeitung angekündigt wurde, waren recht wenige Gäste da, was vor allem die Jagdgenossenschaft schade findet. In zwei Jahren wird es wieder ein Sommerfest geben.



Dorfmeisterschaften

Am Samstag fanden im Ortsteil Göllingen in der Gemeinde Kyffhäuserland die mittlerweile zur Tradition gewordenen Dorfmeisterschaften im Fußball statt.

Vor der schönen Kulisse des Klosterturmes traten trotz der extremen Temperaturen vier Mannschaften mit Spielern aller Alters-

klassen an. Diese kamen aus Göllingen, Rottleben sowie den umliegenden Dörfern.

Insgesamt konnte aufgrund der Hitze nur ein Turnierdurchgang mit sechs Spielen stattfinden. Die Rückrunde wurde als Neunmeterschießen ausgetragen. Neben der besten Mannschaft, der „Südkurve“, wurden auch Matthias Stachowiak als bester Torwart und Oliver Stachowiak als bester Torschütze gekürt.

Für die wenigen Gäste und natürlich auch die Fußballer war für ausreichend Getränke sowie Leckeres vom Grill gesorgt.

Die Dorfmeisterschaften organisierte der Sportverein Göllingen mit Turnierleiter Peter Burkl in Eigenregie. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung - hoffentlich mit besserem Wetter - wieder stattfinden.

Der Sportverein bedankt sich an dieser Stelle noch einmal der Werkzeugschleiferei Steikert sowie der Landfleischerei Schulz.

einmal umschauen und informieren möchte, ist herzlich willkommen in unserem blaugelben Haus mit dem vielen Grün.

H. Gertler



Ortsteil Hachelbich

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.08.2015 um 20 Uhr findet beim Hachelbicher SV eine Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem: Vorstandswahlen und Satzungsänderungen

**Matthias Duda
Hachelbicher SV**



Ortsteil Rottleben

Kindertagesstätte Kinderhaus

Sommerfest im Kinderhaus Rottleben - Gemütliches Treffen im Schatten der Linden

In unserem Kinderhaus wurde auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest gefeiert. Eingeladen waren nicht nur die Familien der Kinder, sondern auch der Bürgermeister und die SeniorInnen des Ortes.

Eingeleitet wurde das Fest mit einem Programm der Kinder, das unter dem Motto „Die Jahresuhr“ stand. Es kamen Lieder, Tänze und Gedichte zur Aufführung, bei denen sich alle Beteiligten trotz großer Hitze sehr „ins Zeug legten“ und auch dementsprechend mit Beifall bedacht wurden. Danach gab es Kaffee und Kuchen, Eis und kalte Getränke. Beim Kinderschminken, Basteln, auf der Hüpfburg oder einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto war für jedes Kind etwas dabei. Gute Unterhaltung bescherte uns die WCC-Bigband mit ihren flotten Rhythmen.

Wer trotz der Hitze durchgehalten hatte, konnte sich zum Abschluss noch ein gegrilltes Würstchen gönnen.

Unser herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Übrigens; unsere Einrichtung hat noch freie Kapazitäten für Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Wer Interesse hat und sich bei uns

Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Jugendliche der deutsch-rumänischen Jugendbegegnung zu Gast im Landratsamt

Am 22. Juli 2015 begrüßte die Jugend- und Sozialamtsleiterin Frau Sabine Bräunicke im Namen und im Auftrag der Landrätin des Kyffhäuserkreises Frau Antje Hochwind (SPD) insgesamt 19 Teilnehmer/-innen der deutsch-rumänischen Jugendbegegnung des CVJM Rockstedt e.V. im Landratsamt des Kyffhäuserkreises.



Die rumänische Jugendgruppe kommt aus dem Partnerlandkreis des Kyffhäuserkreises Bistrita-Nasaud. Frau Bräunicke äußerte ihre Freude darüber, dass mit solchen Begegnungen die Partnerschaft mit Leben erfüllt wird und sich junge Menschen beider Landkreise begegnen können. Diese Maßnahmen fördern das Zusammenwachsen Europas sowie den Abbau von Fremdenangst und Rechtsextremismus. Die Möglichkeit und Chance, die damit jungen Menschen geboten wird, ist eine gute Voraussetzung zum Kontaktaufbau zwischen Menschen unserer beiden Nationen sowie zum Praktizieren von Toleranz und Offenheit. Sie dankte dem CVJM Rockstedt e.V., dass er mit unseren Partnerlandkreisen in Polen und Rumänien jedes Jahr mehrere solcher internationaler Maßnahmen organisiert und umsetzt.

Die Jugendbegegnung findet vom 21. Juli 2015 - 04. August 2015 in der Jugendbegegnungsstätte in Allmenhausen statt. Neben einem Stadtbummel in Sondershausen und baden in Ebeleben, ist unter vielen anderen Aktivitäten auch ein Ausflug auf das Kyffhäuserdenkmal und nach Bad Frankenhausen geplant. Im Anschluss wird eine deutsche Jugendgruppe vom 06.- 18. August nach Bistrita in Rumänien reisen.

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Wohin bei heißen Temperaturen?

An einen Besuch im Museum würde wohl eher weniger gedacht werden. Dabei sind die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und Ersten Obergeschoss durchaus wohltuend, wenn es im Freien wieder einmal heiß ist: Temperatur steigt auf 30 Grad und mehr. Und hier finden sich auch die beiden der Zeit gezeigten Sonderausstellungen im Regionalmuseum, deren Besuch sich mehr als lohnt.



Sonderausstellung

„Barockdorf Bendeleben - Ein Dorf in historischen Fotos“

Ausstellungsdauer: 30. Mai bis 27. September 2015

Sonderausstellung

„erblicken wir in der Religion kein Hindernis - Religion und religiöses Leben in und um Bad Frankenhausen vom Mittelalter bis zur Neuzeit“

Ausstellungsdauer: 05. Juni bis 27. September 2015

Religion und religiöses Leben ist zu allen Zeiten eng verknüpft mit Menschen, Ereignissen als auch Bauwerken. Spannungen zwischen verschiedenen Religionen müssen nicht sein, können jedoch auch auftreten. Dass dies vor rund 90 Jahren auch in Bad Frankenhausen der Fall war, ist wohl weniger bekannt. Im Anschluss ein kleiner geschichtlicher Einblick und zugleich eine Anregung zum Inhalt, der Sie in der Sonderausstellung einschließlich bisher nicht oder kaum gezeigter historischer Objekte erwartet.

Das „Kyffhäuser-Technikum“ - Schmelztiegel der Religionen

Das zwischen 1896 und 1946 bestehende „Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen“ war eine höhere technische Lehranstalt, die aus heutiger Sicht mit einer Fachhochschule vergleichbar wäre. Der Hauptstandort befand sich auf dem Gelände des ehemaligen Klosters südlich der Unterkirche. Die vom jüdischen Direktor Prof. Huppert ins Leben gerufenen Fachrichtungen Landmaschinentechnik und Flugzeugbau machten es zu einem beliebten Studienort von Studierenden aus dem Ausland. Von rund 600 Studierenden Mitte der 20er Jahre des 20. Jh. stammte fast jeder Vierte nicht aus Deutschland. So unterschiedlich ihre Herkunftsländer so versiedelten ihre Religionen: Belgien, Luxemburg, Österreich (meist Katholiken), China (Buddisten, Konfuzianer) oder Türkei und Persien (Moslems). Juden kamen vor allem aus Deutschland, Tschechien und Polen. Studierende und Dozenten aus Deutschland waren mehrheitlich protestantisch. In den Jahren 1921 bis 1931 kam es immer wieder zu offenen und teils gewaltsam ausgetragenen, religiös motivierten Auseinandersetzungen. Anfangs richteten sich die Anfeindungen zu meist deutscher Studierender und Dozenten gegen diejenigen jüdischer Herkunft. Dabei spielte es keine Rolle, ob diese aus Deutschland oder Österreich, Tschechien und anderen Ländern kamen. Jedoch auch Katholiken aus Österreich und Tschechien waren betroffen. Ihnen wurde von protestantischer Seite eine Mitschuld an der Niederlage im Ersten Weltkrieg vorgeworfen. Im Jahre 1923 wurden erstmals nicht vornämlich Juden angefeindet. Die nun gewaltsamen Ausschreitungen machten auch vor den von Ausländern bevorzugten Unterkünften wie der Pension

Hilpert (Bahnhofstraße, heute Sitz des Jugendhilfe- und Förderverein e.V.) oder der Gaststätte Stadtpark (Nordhäuserstraße) nicht Halt. Um sich zu schützen, organisierten die betroffenen Studierenden einen Personenschutz. Die Personenschützer kamen aus der örtlichen Arbeiterschaft und standen den deutschvölkisch eingestellten Studierenden und Dozenten ablehnend gegenüber. Der Freistaat Thüringen, als Kontrollbehörde des in freier Trägerschaft befindlichen Technikums, suchte den Auseinandersetzungen durch eine Begrenzung der ausländischen Studierenden auf maximal 5% zu begegnen. Da dies die Existenz des Technikums finanziell bedroht hätte, war die Anordnung nur bedingt durchsetzbar.



Ansicht des Gebäudes „Pension Hilpert“ in unseren Tagen

Eine neue Dimension erreichten die Auseinandersetzungen mit dem Regierungseintritt der NSDAP in die thüringische Landesregierung und der Übernahme des Innen- und des Volksbildungsministeriums 1930. Sowohl auf der Straße als auch in den Unterkünften wurden wiederum nicht allein Juden attackiert, sondern auch Moslems. Im Februar 1931 war die Stadtverwaltung gezwungen, in den Botschaften der Türkei und Chinas in Berlin vorzusprechen. Die Botschaften beider Länder - Persien (heute Iran) hatte Gespräche abgelehnt - erklärten, an einem Studium in Deutschland interessierten jungen Menschen ihrer Länder zukünftig auch einen anderen Studienort zu empfehlen. Ein Auslöser hierfür war die Nichtweiterführung des Vertrages mit dem jüdischen Direktor Prof. Huppert, worin allein schon ein religiöser Vorbehalt gesehen wurde. Bewerber um die Nachfolge im Direktorat verschwiegen ihre Religion bzw. machten falsche Angaben. Selbst ein katholischer Bewerber zog seine Bewerbung zurück, weil er Vorbehalte der protestantischen Mehrheit unter den Studierenden und Dozenten befürchtete. Von dem Imageschaden vermochte sich das „Kyffhäuser-Technikum“ in den kommenden Jahren nur mühsam zu befreien. Zwischenzeitlich, 1932, ging die in freier Trägerschaft geführte Lehr-einrichtung in Konkurs und musste in die Verwaltung der Stadt Bad Frankenhausen übernommen werden.

Freitag, 28. August 2015, ab 19.00 Uhr,

„Heimliche Nachbarn“

Fledermausabend im Regionalmuseum Bad Frankenhausen anlässlich der 19. Internationale Fledermausnacht
Seit Mai 2014 gibt es im Regionalmuseum Bad Frankenhausen einen neuen Ausstellungshöhepunkt. „Geheimnisse der Nacht - Faszination Fledermaus“ so heißt das Thüringer Info- und Erlebniszentrum für Fledermäuse, das sich mit der reichen Vielfalt von Fledermäusen in der Kyffhäuserregion befasst.



Pension Hilpert um 1910



Ausstellung „Geheimnisse der Nacht - Faszination Fledermaus“

20 der insgesamt 24 in Deutschland lebenden Fledermausarten leben hier. Deshalb gibt es auch „sechs Sterne für die Kyffhäuserregion“ für mediterranes Klima, ausreichend gute Schlafplätze für den Sommer wie für den Winter, ein ausgezeichnetes Nahrungsangebot, ein kleingliedriges Mosaik an unterschiedlichen Lebensräumen, sowie fledermausfreundliche Bewohner.



In der Ausstellung „Geheimnisse der Nacht...“

Die Ausstellung macht mit den Eigenheiten der kleine Flugsäuger bekannt und räumt mit Mythen auf, die sich über die Jahrhunderte, teilweise bis in die heutige Zeit, hartnäckig hielten. Wer das Thema vertiefen möchte, dem stehen viele Möglichkeiten offen. Mit einem Audioguide gibt es ergänzende Informationen zum Thema Fledermaus in den anderen Räumen des Ausstellungsrundganges.



Wer Fledermäuse live erleben möchte, dem sind die 12 „Flatterpoints“ empfohlen, die an vielen Stellen des „Naturparkes Kyffhäuser“ eingerichtet sind. Auf Tafeln, mit Monitoren und einem öffentlichen Fledermausdetektor kann man zum Beispiel am Kloster Donndorf, am Rathsfeld oder

am Bachmühlenteich in Bad Frankenhausen die kleinen Nachtschwärmer hautnah erleben. An der Museumskasse gibt es einen Fledermausrucksack, ausgerüstet mit Taschenlampen, Bestimmungsbuch und Detektoren, auszuleihen. Anlässlich der 19. Internationalen Fledermausnacht, die immer am letzten Augustwochenende stattfindet, veranstaltet das Regionalmuseum gemeinsam mit Wolfgang Sauerbier von der „Stiftung Fledermaus“ einen Fledermausabend.

- 19.00 Uhr Führung mit Wolfgang Sauerbier von der „Stiftung Fledermaus“ durch die Ausstellung „Geheimnisse der Nacht - Faszination Fledermaus“ im Museum
- ab 20.00 Uhr Filmvorführung im Festsaal zum Thema Fledermaus ca. 0.15 min
- ca. 20.15 Uhr Auszeichnungen
- 21.00 Uhr „Fledermäuse live“
Treff am öffentlichen Fledermausdetektor am Bachmühlenteich in der Kyffhäuserstraße in Bad Frankenhausen
Hier kann man Fledermäuse bei ihrem abendlichen Flug beobachten und den Lauten lauschen.

Ihr Museumsteam

Panorama-Museum Bad Frankenhausen

Der Panorama-Kinderkurs ist ein Kursangebot des Panorama Museums zur Förderung kunstinteressierter Kinder und Jugendlicher und startet wieder am 24. August, 15:30 Uhr in der museumspädagogischen Werkstatt. Bei diesem stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr stattfindendem Kurs (außer an Feiertagen und in den Schulferien) liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung im Bildnerischen. Es ist inzwischen ein Gemeinplatz auf den engen Zusammenhang zwischen musischer Erziehung und der Entwicklung der kognitiven und der kreativen Fähigkeiten von Kindern hinzuweisen. Teilnehmende Kinder sollten vor

allem Freude am Malen und Basteln haben, dann sind sie richtig hier. Zudem lernen sie Ausdauer, Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit, denn erst viel investierte Mühe macht ein Bild zu einem Meisterwerk.

Im letzten Halbjahr wurden Kaltnadelradierungen für ein „Stundenbuch“ ausgeführt, wobei die Kinder einer bestimmten Stunde des Tages eine Radierung widmen sollten. Sie sollten darstellen, was sie mit der jeweiligen Stunde des Tages verbinden oder was sie erlebt haben an einem beliebigen Tag zu dieser Stunde, also ganz persönliche Reflexionen.

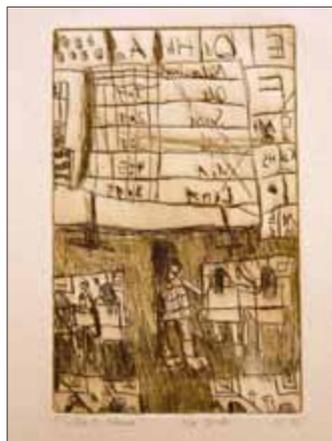
Die entstandene Serie von 17 Radierungen ist so gelungen, dass sie unbedingt komplettiert werden sollte, schließlich hat der Tag 24 Stunden. Da es sich bei den fehlenden Stunden überwiegend um Nachtstunden handelt, müssten noch 7 Radierungen ausgeführt werden, die sich vielleicht dem nächtlichen Traum oder dem Schlaf widmen. Auf jeden Fall ist eine spätere Präsentation dieser Werke geplant.

Ansonsten steht das kommende Halbjahr im Zeichen eines weiteren, ganz besonderen Projektes, einer Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Lohorchesters Sondershausen. Dieser Verein möchte Merchandising-Produkte für den Verkauf wie Regenschirme oder bedruckte Tassen produzieren lassen und dafür sollen Bilder von Kindern verwendet werden, die Musiker beim Musizieren zeigen. Schließlich könnte der unverstellte Blick dieser jungen Künstler und ihre vielleicht noch etwas ungelene zeichnerische Handschrift Bilder mit einem besonderen Charmefaktor entstehen lassen, die den geplanten Produkten ein unverwechselbares Gesicht geben. Dafür bekommt der Kurs zweimal Besuch von Musikern des Lohorchesters, die Modell für die Kinder sitzen und den Kindern gegebenenfalls ihre Instrumente erklären und deren Handhabung demonstrieren. Die Kursteilnehmer haben diese Musiker dann abzuzeichnen und eventuell abstrahierende Filzstiftzeichnungen mit dicken Markern zu entwickeln. Die Vorstellung, dass ihre Zeichnung einen Regenschirm schmücken könnte, mit dem wildfremde Leute durch unsere Region spazieren, ist für die Kinder eine starke Motivation.

Durch das Ausscheiden einiger ehemaliger Teilnehmer könnte eventuell wieder Platz für Neueinsteiger frei werden. Anmeldungen sind über den Kursleiter Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de) möglich. Der Kurs umfasst mindestens 15 Veranstaltungen und kostet 25,00 EUR je Halbjahr.



Anna, Kiku Herbst 2014



Mia Jeske,
Die 9. Stunde



Elisaveta Yordanova,
Die 4. Stunde

Veranstaltungen im Panorama Museum

MONTAG, 24. AUGUST, 15:30 UHR IN DER WERKSTATT KINDERKURS

Am 24. August startet der Panorama-Kinderkurs - unser Förderangebot auf dem Gebiet der bildenden Kunst für Kinder und Jugendliche.

Im kommenden Halbjahr werden weitere Radierungen zum begonnenen „Stundenbuch“ ausgeführt. Desweiteren startet der Kurs ein gemeinsames Projekt mit dem Lohorchester Förderverein, bei dem Musiker beim Musizieren dargestellt werden. Dafür bekommt der Kurs Besuch von Musikern des Loh-Orchesters, die ihnen Modell stehen und die Handhabung ihrer Instrumente erklären.

Der Kurs findet stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt (außer während der Schulferien und an Feiertagen), kostet 20,- EUR Teilnahmegebühr je Halbjahr + 5,- EUR Materialkosten und wendet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Der Kursleiter holt dazu die Kinder 15:00 Uhr am Stadtpark, nahe dem Kriegerdenkmal, ab. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 bzw. E-Mail:

fred.boehme@panorama-museum.de).

MONTAG, 31. August, 18:00 UHR IN DER WERKSTATT KURS „BILDNERISCHES GESTALTEN“

Start in das Herbstsemester: In diesem Kurs werden aquarellierte Federzeichnungen zu surrealistischen Zufallssätzen ausgeführt, ein Surrealismus-Projekt, bei dem es um Komposition und spezielle zeichnerische Mittel zur Beschreibung unterschiedlicher Oberflächenqualitäten gehen wird.

Der Kurs findet stets montags, 14tägig zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt (10 Veranstaltungen je Semester) und kostet 50,- EUR. Er wendet sich an Laien und Fortgeschrittene und hilft auch angehenden Kunst- oder Gestaltungsstudenten/innen bei der Vorbereitung ihrer Bewerbungsmappen. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 bzw.

E-Mail: fred.boehme@panoramamuseum.de).

MONTAG, 31. August, 18:00 UHR IN DER WERKSTATT KURS „BILDNERISCHES GESTALTEN“



Start in das Herbstsemester: Nachdem die Künstlerbücher nun fertig sind, werden jetzt aquarellierte Federzeichnungen zu surrealistischen Zufallssätzen ausgeführt, ein Surrealismus-Projekt, bei dem es um Komposition und spezielle zeichnerische Mittel zur Beschreibung unterschiedlicher Oberflächenqualitäten gehen wird. Ein ähnliches Projekt vor ein paar Jahren hatte den damaligen Kursteilnehmern so viel Freude bereitet, dass sie nun eine leicht abgewandelte Wiederholung dessen sich gewünscht haben.

Einige Kursteilnehmer nutzen unabhängig davon das Semester zur Fertigstellung noch unvollendeter Werke aus früheren Semestern, weil sie bei deren Vollendung nicht auf die didaktische Begleitung und technische Ratschläge verzichten wollten.

Der Kurs findet stets montags, 14tägig zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt (10 Veranstaltungen je Semester) und kostet 50,- EUR. Er wendet sich an Laien und Fortgeschrittene und hilft auch angehenden Kunst- oder Gestaltungsstudenten/innen bei

der Vorbereitung ihrer Bewerbungsmappen. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel. 034671-61923, E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).

Fotos mit den Radierungen, Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im **Monat August 2015**

Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StO Angel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Heinzel

Stabsfeldwebel und StOFw

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im August 2015

Datum	Zeit
24.08.2015	07.00 - 17.00 Uhr
25.08.2015	07.00 - 17.00 Uhr
26.08.2015	07.00 - 17.00 Uhr
27.08.2015	07.00 - 17.00 Uhr
28.08.2015	07.00 - 14.00 Uhr

verbraucherzentrale

Thüringen



Ins rechte Licht gerückt: Birnen, Lampen, Leuchten

Einkaufshilfe der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Glühbirnen, Energiesparlampen oder LEDs: Kaum jemand ist sich wirklich sicher, welche Lichtquelle nun die richtige ist, für die Leselampe im Wohnzimmer, die Deckenleuchte in der Küche oder die stimmungsvolle Beleuchtung für laue Sommerabende auf Terrasse oder Balkon. Denn die Unterschiede, was Atmosphäre, Helligkeit und Energieverbrauch betrifft, sind enorm. Hier hilft die Kaufhilfe der Energieberatung der Verbraucherzentrale für unterwegs.

„Die meisten Verbraucher denken in Watt, wenn sie eine Lampe kaufen wollen“, berichtet Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „60 Watt für den Schreibtisch, 25 Watt für die Tischlampe, damit sind die meisten vertraut.“ Diese Angabe ist für die neuen Energiesparlampen und LEDs jedoch nur bedingt aussagekräftig: Da sie viel weniger Strom benötigen, erreichen sie die gleiche Helligkeit mit einer viel niedrigeren Wattzahl. „Relevant für die Auswahl des passenden Leuchtmittels sind deshalb mittlerweile zwei andere Angaben“, erklärt Ramona Ballod: „Lumen und Kelvin“.

Die **Lumen**-Zahl ist das Maß für die Helligkeit der Lampe. 700 Lumen entsprechen in etwa der Helligkeit der alten 60-Watt-Glühbirne. Die **Kelvin**-Angabe hingegen gibt Auskunft über die Lichtfarbe: Lampen mit 2.700 Kelvin leuchten ähnlich wie die herkömmliche Glühbirne warmweiß und sorgen für ein gemütliches Licht zuhause. Tageslichtweiße Lampen mit zirka 6.000 K erzeugen ein sachliches Licht, das eher für den Arbeitsplatz geeignet ist.

„Diese Angaben bedeuten bei allen Lampentypen das gleiche - egal ob Energiesparlampe oder LED“, ergänzt Ramona Ballod. Und fügt hinzu: „Am wichtigsten ist jedoch: Alle neuen Lampen verbrauchen deutlich weniger Strom als die alten Glühbirnen, zu meist weniger als ein Viertel.“

Gleichzeitig halten sie deutlich länger. Die Anschaffung lohnt sich also doppelt.“

Damit Verbraucher alle Informationen zu den neuen Lampen auch dann zur Hand haben, wenn sie sie tatsächlich benötigen, gibt es bei der Verbraucherzentrale Energieberatung das „Lampenkärtchen“, eine praktische Kaufhilfe für unterwegs. Das Kärtchen ist kostenfrei in allen teilnehmenden Beratungseinrichtungen der Verbraucherzentrale Energieberatung erhältlich.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Bad Lobenstein findet die Beratung am Markt 1 (Rathaus) statt.** Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energetische Sanierung wird günstiger

KfW verbessert Förderung - Beratung bleibt wichtig

Mehr Geld für mehr Häuser - so lassen sich die Neuerungen beim KfW-Förderprogramm für energetisches Sanieren ab 1. August zusammenfassen. Gute Nachrichten also für alle, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen. Am meisten profitiert laut Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, aber weiterhin, wer sich vor einer Sanierung unabhängig beraten lässt.

Ob Komplettsanierung mit Fassendämmung, modernster Heiztechnik und Solaranlage auf dem Dach oder einfach der überfällige Einbau neuer Fenster - Maßnahmen zur energetischen Sanierung von privaten Wohngebäuden werden von der KfW finanziell unterstützt. Die Förderung gibt es entweder in Form eines sehr zinsgünstigen Kredits oder als Investitionszuschuss. Förderfähig sind sowohl die vollständige Sanierung eines Hauses als auch einzelne Vorhaben.

„Für alle Anträge, die ab 1. August gestellt werden, haben sich die Bedingungen nun noch einmal deutlich verbessert“, erläutert Ramona Ballod: „Der Förderhöchstbetrag für Kredit steigt um ein glattes Drittel, von 75.000 auf 100.000 Euro. Außerdem kann die Förderung nunmehr für alle Häuser mit Bauantrag bzw. Bauanzeige vor dem 1.2.2002 in Anspruch genommen werden - statt bisher dem 1.1.1995.“ Sowohl die Förderhöhe als auch der Kreis der Förderberechtigten werden also spürbar vergrößert.

Wichtig für alle Sanierungswilligen bleibt jedoch in jedem Fall, so Ballod, eine unabhängige Expertenmeinung: „Ein Energieberater analysiert die Ausgangssituation des Hauses, schlägt sinnvolle Maßnahmen vor und kennt außerdem die richtigen Förderprogramme.“ Denn nur wenn Haus, Bewohner und Sanierungsplan zusammenpassen, sind am Ende alle zufrieden.

Bei allen Fragen zur energetischen Sanierung und öffentlichen Förderprogrammen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Studienprogramm mit IHK-Prüfung:

Geprüfter Bilanzbuchhalter (berufsbegleitend)

Für Kaufleute oder kaufmännische Mitarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen bietet die IHK Erfurt vom **09.11.2015 bis 22.09.2017 (montags und mittwochs 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr und 1 x monatlich samstags 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr im RSC Nordhausen, Wallrothstraße 4, ein berufsbegleitendes Studienprogramm „Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in“ an.**

Inhalt zur Vorbereitung auf Prüfungsteil A:

- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Recht
- Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung
- Finanzwirtschaftliches Management

Inhalt zur Vorbereitung auf Prüfungsteil B:

- Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht
- Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards
- Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre
- Berichterstattung; Auswertung und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der IHK Erfurt von Frau Sandra Gärtner unter Tel. 0361 3484-152 und gaertner@erfurt.ihk.de.

Geprüfte Technische Betriebswirte sind gefragt!

Das Regionale Service-Center Nordhausen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt bietet innerhalb des diesjährigen Weiterbildungsprogramms noch freie Plätze im Vollzeitlehrgang zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“ an.

„Geprüfte Technische Betriebswirte sind fachlich auf höchstem Niveau qualifiziert und werden in allen Wirtschaftsbereichen insbesondere im leitenden Management eingesetzt“, informiert Udo Rockmann. Nach erfolgreichem Abschluss seien die Absolventen vor allem an der Schnittstelle zwischen Technik, Produktion und Betriebswirtschaft tätig. Sie verantworteten als Führungskräfte vorrangig Aufgaben der Planung, Steuerung und Durchführung von Projekten. Neben einer erfolgreichen Berufsausbildung setze die Kammer einen Abschluss als Meister, Technischer Fachwirt oder Techniker voraus.

Die berufliche Weiterbildung zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“ findet in den Räumlichkeiten der IHK Erfurt, Arnstädter Straße 34 statt. Am 3. August 2015 startet die nächste Fortbildung.

Ihre Fragen und Anmeldungen zum Vollzeitlehrgang nimmt IHK-Weiterbildungsberater Enrico Jarzombek (Tel. 0361 3484-127 oder Mail: jarzombek@erfurt.ihk.de) sehr gern entgegen.

**IHK-Info: Vorbereitungslehrgang auf
Ausbilder- Eignungsprüfung nach AEOV
ab 29.10.2015 im RSC Nordhausen**

Möchten Sie die Ausbildung Ihres Fachkräftenachwuchses selbst in die Hand nehmen? Neue Berufe und Ausbildungsstrukturen, neue Prüfverfahren sowie moderne Lern- und Lehrmethoden stellen an die Ausbilder zunehmend erhöhte Anforderungen. Die Ausbilderlehrgänge der IHK Erfurt wurden umfassend auf die veränderten Ausbildungsprozesse abgestimmt und vermitteln spezielle berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse. Für künftige Berufsausbilder bietet die IHK Erfurt in Nordhausen einen **Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEOV** über 115 Unterrichtsstunden an.

Wo: Regionales Service-Center Nordhausen, Wallrothstraße 4
Wann: 29.10.2015 bis 04.02.2016 dienstags und donnerstags 16:30 - 20:30 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich schon jetzt an, denn die Durchführung des Lehrgangs vor Ort setzt eine bestimmte Teilnehmerzahl voraus.

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des RSC Nordhausen unter Telefon 03631 908210 oder über www.erfurt.ihk.de.

IHK-Info:

Messeförderung für Jungunternehmer wird fortgesetzt

Junge, innovative Unternehmen können auch im Jahr 2016 preisgünstig auf ausgewählten internationalen Messen in Deutschland ausstellen, informiert Udo Rockmann, Leiter des RSC Nordhausen der IHK Erfurt.

Das entsprechende Messeprogramm richtet sich lt. Kammer an kleine Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologieorientierte Dienstleistungsbereiche, die jünger als zehn Jahre sind. Gefördert werden maximal 70 Prozent der vom Messeveranstalter im Rahmen des Gemeinschaftsstandes in Rechnung gestellten Kosten für Standmiete und Standbau.

Eine Übersicht über die möglichen 66 Messebeteiligungen im kommenden Jahr, die Förderbedingungen sowie die Antragsformulare finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Bereich Wirtschaftsförderung (www.bafa.de).

Achtung - geänderter Termin!

Kostenfreie Beratung zur Unternehmensnachfolge am 13.08.2015 in Sondershausen

Die Unternehmensnachfolge ist ein langwieriger Prozess, mit dem man sich frühzeitig auseinandersetzen sollte. Der Wechsel in der unternehmerischen Verantwortung ist irgendwann für jedes Unternehmen ein Thema und bedeutet in vielen Fällen den Übergang des Unternehmens auf die nächste Generation innerhalb der Familie.

Das NUN - Netzwerk Unternehmensnachfolge Nordthüringen unterstützt Sie dabei gern und bietet quartalsweise Sprechtag an. Im III. Quartal 2015 stehen die Vertreter von Banken, Sparkassen und einer Steuerberaterkanzlei im Kyffhäuserkreis für kostenlose Beratungsgespräche zur Verfügung.

Der nächste Beratersprechtag findet **Donnerstag, den 13. August 2015, in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Kyffhäusersparkasse Sondershausen, Ulrich-von-Hutten-Straße 19**, statt.

Eine vorherige Terminabsprache ist dringend erforderlich. Bitte rufen sie an im RSC Nordhausen der IHK Erfurt unter Tel. 03631 908210. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Seminar für Existenzgründer vom 07. - 10.09.2015 im RSC Nordhausen der IHK Erfurt

Das Regionale Service-Center Nordhausen der IHK Erfurt, Wallrothstraße 4, bietet vom 07. - 10.09.2015 wieder täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr ein Seminar für Existenzgründer mit folgenden Schwerpunkten an:

- Anforderungen an den Existenzgründer
- Gründungsidee und Marktstrategie
- Planung des Vorhabens
- Rechtliche Voraussetzungen
- Finanzierung
- Steuereinmaleins
- Rentabilität und Rechnungswesen

Wir unterstützen Sie gern dabei, Ihren Wunsch nach Gründung einer Selbstständigkeit wahr werden zu lassen. Mit der Teilnahme an einem Existenzgründerseminar schaffen Sie sich eine gute Basis dafür, dass Ihre Geschäftsidee in eine langfristige erfolgreiche Unternehmensgründung mündet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir um **vorherige Anmeldung** im RSC Nordhausen unter Telefon 03631 908210.

IHK: Neues Ausbildungsjahr beginnt - Telefonhotline eingerichtet

Im Moment suchen noch viele Thüringer Betriebe nach geeignetem Nachwuchs für das kommende Ausbildungsjahr. Pünktlich zum Ferienbeginn hat die IHK Erfurt daher eine Telefonhotline

eingerrichtet. Unter der Rufnummer 0361 3484-244 informieren IHK-Bildungsexperten über freie Lehrstellen, erläutern Ausbildungsinhalte und geben Tipps zur Bewerbung. Derzeit sind über 300 offene Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse der Kammer registriert. „Da ist sicher für fast jeden etwas Passendes dabei“, ermuntert Udo Rockmann, Leiter des Regionalen Service-Centers Nordhausen/Artern, die Jugendlichen zum raschen Handeln.

Studienprogramm mit IHK-Prüfung: Geprüfter Bilanzbuchhalter (berufsbegleitend)

Für Kaufleute oder kaufmännische Mitarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen bietet die IHK Erfurt vom 09.11.2015 bis 22.09.2017 (montags und mittwochs 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr und 1 x monatlich samstags 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr im RSC Nordhausen, Wallrothstraße 4, ein berufsbegleitendes Studienprogramm „Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in“ an.

Inhalt zur Vorbereitung auf Prüfungsteil A:

- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Recht
- Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung
- Finanzwirtschaftliches Management

Inhalt zur Vorbereitung auf Prüfungsteil B:

- Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht
- Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards
- Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre
- Berichterstattung; Auswertung und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der IHK Erfurt von Frau Sandra Gärtner unter Tel. 0361 3484-152 und gaertner@erfurt.ihk.de.

Lehrgang EnergieManager (IHK) startet im September

Einen berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang „EnergieManager (IHK)“/European EnergieManager bietet die IHK Erfurt vom 18. September 2015 bis 29. April 2016 an, informiert Udo Rockmann, Leiter des Regionalen Service-Center Nordhausen/Heiligenstadt. Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse und Fertigkeiten, um sowohl im Unternehmen als auch in kommunalen Einrichtungen Energieanwendungen technisch zu optimieren und gezielt zu steuern, und Kostensenkungspotenziale zu erschließen. Unter anderem werden sie in die Lage versetzt, die Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 bzw. ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 zu begleiten und interne Audits durchzuführen.

Der Lehrgang umfasst die Seminarmodule Management (u. a. Contracting), Gebäude (u. a. Erstellung von Gebäudeenergieausweisen nach EnEV) sowie Technik, e-Forum und Projektarbeit mit IHK-Test. Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Ulrike Bohnhorst, Tel. 0361 3484-310.

Neuer Service für Thüringer Unternehmen

IHK-Lehrstellenbörse vermittelt ab sofort auch Praktika
Ab sofort können Betriebe neben den offenen Ausbildungsstellen auch ihre Praktika-Angebote über die zentrale Lehrstellenbörse der deutschen Industrie- und Handelskammern (IHK) anbieten.

Über die bundesweite IHK-Datenbank können Jugendliche unter www.ihk-lehrstellenboerse.de nach ihrem Wunschberuf und einem passenden Betrieb für die Ausbildung suchen. „Wer noch unschlüssig ist, sollte über ein Praktikum prüfen, ob er mit seiner Berufswahl richtig liegt. Deshalb wurde die Lehrstellenbörse nun um den Bereich Praktika erweitert“, fasst RSC-Leiter Udo Rockmann zusammen.

In der Vergangenheit wären Betriebspraktika oft unkoordiniert und teilweise in nicht ausbildungsberechtigten Unternehmen absolviert worden. Mit Erweiterung der Lehrstellenbörse hoffe die Erfurter Kammer nun, dass Schüler und Ausbildungsbetriebe auch bei einem Praktikum schneller zueinander finden. „Mit nur wenigen Klicks können Angebote vom jeweiligen Unternehmen im Firmenprofil eingestellt werden. Über eine eigene App zur IHK-Lehrstellenbörse sind die freien Stellen auch über das Smartphone abrufbar“, erklärt Udo Rockmann.

Thüringer Firmen, die offene Praktikastellen zu besetzen haben, können diese ab sofort unter www.ihk-lehrstellenboerse.de in die Datenbank einstellen. Weitere Informationen unter: Tel. 0361 3484-240 oder E-Mail: assmann@erfurt.ihk.de.

Tag der offenen Tür 2015 der Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Die Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH lädt zum dritten Mal in Folge Spender, Partner und Freunde des Hauses zum Tag der offenen Tür 2015 am **Samstag, 29.08.2015, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, in die Albert-Schweitzer-Straße 15 nach 98527 Suhl ein.

Angeboten werden für interessierte Besucher geführte Besichtigungen durch das Institut um 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr (Gruppengröße max. 20 Personen/Anmeldung am Info-Stand „Blut- und Plasmaspende“) sowie eine Führung mit Vortrag für Fachbesucher um 14:00 Uhr. Desweiteren erwarten die Besucher: eine Tombola mit vielen schönen Preisen, ein Infostand zur Blut-, Plasma- und Thrombozytenspende mit Blutspende-Quiz, ein Clown mit lustiger Luftballonmodellage und Life-Musik. Die Kleinsten erwartet ein 30minütiges Kinderprogramm mit der Sängerin Claudia Bachmann (Party Dance Band), gestaltet mit vielen lustigen Liedern, Mitmachwettbewerben und Anekdoten unter Einbeziehung des Publikums.

Für das leibliche Wohl aller Besucher ist gesorgt. Neben einem Getränkestand mit Ausschank werden Thüringer Bratwurst und Rostbrätel vom Holzkohlegrill aber auch Kaffee und Kuchen angeboten. Das Festzelt bietet angenehmen Platz zum Verzehr.

Für Blutspender und solche, die es werden wollen, bietet das Institut am Samstag, 29.08.2015 verlängerte Öffnungszeiten von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr an. Gespendet werden können BLUT-, PLASMA- ODER THROMBOZYTEN. Auf jeden Spender wartet an diesem Tag, nach erbrachter Spende, ein kleines Extra-Dankeschön! Neben einer kostenlosen Blutgruppenbestimmung und dem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspenderpass erhält jeder Spender auch einen zusätzlichen kosten-freien Gesundheitscheck.

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl ist der größte kommunale Blutspendedienst in Deutschland mit Sitz in Suhl, Thüringen. Seit seiner Gründung 1963 wächst das Unternehmen stetig und beschäftigt heute rund 220 Mitarbeiter. Aufgabe der ITMS ist es, Krankenhäuser und andere öffentliche und private Einrichtungen der Gesundheitspflege deutschlandweit mit Blut- und Plasmakonserven zu versorgen. Dazu sind täglich bis zu 12 mobile Blutspendeteams in ganz Thüringen, Franken, Teilen von Sachsen-Anhalt und Hessen unterwegs, um in regelmäßigen Abständen Vollblutspenden zu sammeln. Ein wichtiger Grundsatz des Unternehmens ist, dass Blut dorthin zu liefern, wo es auch gebraucht wird - um Menschen in Notsituationen zu helfen und Leben zu retten.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden - Blut kann nur vom Körper selbst gebildet werden und ist durch nichts zu ersetzen. Blutprodukte sind lebenswichtig. Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir zum Überleben das Blut eines anderen Menschen brauchen - sei es durch einen Verkehrsunfall, zur Behandlung einer schweren Erkrankung oder für eine lebensrettende Operation. Täglich werden deutschlandweit rund 15.000 Blutkonserven benötigt, um erkrankten und verletzten Menschen zu helfen. Zwei von drei Deutschen sind mindestens einmal in ihrem Leben auf das Blut eines anderen Menschen oder daraus hergestellten Medikamenten angewiesen.

Da Blutkonserven nur bis zu sieben Wochen haltbar sind, ist es wichtig, dass Menschen regelmäßig Blut spenden - auch gerade in der bevorstehenden Urlaubszeit. Blut spenden kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 69 Jahren; das erste Mal bis zum 60. Lebensjahr. Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal im Jahr Blut spenden.

**Blut spenden - ein kleiner Aufwand für eine große Sache!
Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen in Not!**

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Badra

am 22.08.	Herr Ottomar Bischof	zum 85. Geburtstag
am 27.08.	Frau Annelise Beiler	zum 83. Geburtstag
am 31.08.	Frau Erika Hornung	zum 65. Geburtstag
am 05.09.	Herr Siegfried Apel	zum 68. Geburtstag
am 06.09.	Frau Ute Hesse	zum 68. Geburtstag
am 10.09.	Herr Alfred Lorber	zum 78. Geburtstag
am 16.09.	Frau Erna Kaminski	zum 75. Geburtstag
am 16.09.	Herr Dieter Klöppel	zum 73. Geburtstag

Ortsteil Bendeleben

am 23.08.	Herr Dr. Wilfried Neumerkel	zum 74. Geburtstag
am 24.08.	Herr Dieter Raue	zum 70. Geburtstag
am 27.08.	Frau Erna Raguse	zum 76. Geburtstag
am 29.08.	Frau Renate Schäl	zum 74. Geburtstag
am 29.08.	Herr Bernd Höne	zum 66. Geburtstag
am 31.08.	Frau Brigitte Politz	zum 74. Geburtstag
am 01.09.	Herr Hermann Kamenik	zum 84. Geburtstag
am 03.09.	Frau Walburga Henning	zum 91. Geburtstag
am 04.09.	Frau Heidemarie Leutbecher	zum 65. Geburtstag
am 05.09.	Herr Wilfried Grosche	zum 73. Geburtstag
am 08.09.	Frau Helga Schaadt	zum 83. Geburtstag
am 12.09.	Frau Loretta Müller	zum 76. Geburtstag
am 15.09.	Herr Horst Kroll	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

am 21.08.	Herr Georg Klaube	zum 81. Geburtstag
am 25.08.	Frau Irmgard Ackermann	zum 86. Geburtstag
am 26.08.	Herr Karl-Heinz Haake	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	Frau Christel Hendreich	zum 75. Geburtstag
am 01.09.	Herr Karl-Heinz Schultz	zum 73. Geburtstag
am 03.09.	Herr Gerhard Bublitz	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Frau Hannelore Wechsung	zum 69. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ingrid Hein	zum 76. Geburtstag
am 17.09.	Herr Peter Hauser	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Günserode

am 22.08.	Frau Gertrud Schrepper	zum 74. Geburtstag
am 26.08.	Herr Norbert Vonhof	zum 66. Geburtstag

Ortsteil Hachelbich

am 26.08.	Herr Olaf Stietz	zum 65. Geburtstag
am 31.08.	Herr Heinz Kuchmann	zum 80. Geburtstag
am 01.09.	Frau Ilona Range	zum 66. Geburtstag
am 02.09.	Herr Rudi Falley	zum 65. Geburtstag
am 07.09.	Herr Otto Schinkel	zum 90. Geburtstag
am 08.09.	Frau Waltraud Langfeld	zum 74. Geburtstag
am 10.09.	Herr Alfrid Schultz	zum 75. Geburtstag
am 12.09.	Herr Friedrich Göllert	zum 82. Geburtstag
am 13.09.	Frau Regina Köhler	zum 67. Geburtstag

Ortsteil Rottleben

am 23.08.	Frau Heidrun Mosig	zum 66. Geburtstag
am 01.09.	Frau Ruth Ihlardt	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Herr Günther Vogel	zum 65. Geburtstag
am 11.09.	Herr Kurt Kleinschmidt	zum 91. Geburtstag

Ortsteil Seega

am 27.08.	Frau Dorlies Janke	zum 73. Geburtstag
am 27.08.	Frau Christine Hotopp	zum 65. Geburtstag
am 29.08.	Herr Hubert Krause	zum 69. Geburtstag
am 03.09.	Frau Margot Kraske	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gudrun Dehnhardt	zum 68. Geburtstag
am 07.09.	Frau Freya Weiße	zum 83. Geburtstag
am 08.09.	Frau Käthe Helbing	zum 80. Geburtstag
am 12.09.	Herr Bruno Weiße	zum 88. Geburtstag
am 12.09.	Herr Friedrich Meyer	zum 65. Geburtstag
am 15.09.	Herr Rolf Schönberg	zum 67. Geburtstag

Ortsteil Steinhaleben

am 24.08.	Frau Gisela Zierau	zum 67. Geburtstag
am 27.08.	Herr Gerhard Schindler	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Frau Elfriede Setzepfandt	zum 76. Geburtstag
am 07.09.	Herr Werner Lässig	zum 74. Geburtstag



Aus Vereinen und Einrichtungen

Großes Ehemaligentreffen findet in diesem Jahr erneut statt

Traditionell findet in diesem Jahr wieder das große „Ehemaligen Treffen des Kyffhäuser-Gymnasiums“ statt. Das letzte große „Ehemaligen Treffen“ fand 2011 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kyffhäuser-Gymnasiums statt.

Die Vorbereitungen für das diesjährige „Ehemaligen Treffen“ laufen bereits auf Hochtouren.

Am 12. September 2015 findet ab 19.00 Uhr auf dem Burghof des Kyffhäusers das traditionelle Treffen aller ehemaligen Schüler und Lehrer des Gymnasiums aber auch der damaligen POS „Thomas Müntzer“ statt.

Alle Ehemaligen sind zu diesem Treffen recht herzlich eingeladen.

Großes Ehemaligentreffen des Kyffhäuser-Gymnasiums

Sa 12.09.2015
ab 19.00 Uhr auf dem Burghof Kyffhäuser

Der Schulförderverein lädt alle Jahrgänge des Kyffhäuser-Gymnasiums und der ehemaligen EOS herzlich ein.

JAP (Job-Ausbildung-Praktikum) - Börse 2016 in der Mehrzweckhalle Bottendorf

Die 4. JAP-Börse findet am **23. Januar 2016**, von **10.00 Uhr - 15.00 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle Bottendorf** statt. Ziel ist die Zusammenführung von Unternehmen aus dem östlichen Teil des Kyffhäuserkreises sowie dem Raum Querfurt/Nebra und Allstedt/Sangerhausen mit den Besuchern der Börse, um der Abwanderung von potentiellen Fachkräften entgegenzuwirken.

Regionale Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich auf der zentral organisierten Börse vorzustellen. Sie bieten in Form der direkten Ansprache von Interessierten zu besetzende Ausbildungs-, Praktika- und Arbeitsplätze an.

Besucher der Börse erhalten so die Möglichkeit, sich zu informieren, persönlich mit Mitarbeiter/innen der ausstellenden Betriebe in Kontakt zu treten und Bewerbungen einzureichen. Jugendliche erhalten einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe. Außerdem können gezielt Fragen an die dort präsenten Firmen gerichtet werden.

Wir freuen uns bereits heute, möglichst viele Unternehmen, interessierte Schüler, Eltern sowie Arbeit- bzw. Praktikassuchende am **23. Januar 2016** begrüßen zu dürfen.

Für ergänzende Informationen können Sie sich an Frau Susanne Kammlodt, Leiterin des MGH Roßleben, telefonisch erreichbar unter 034672 93783, wenden.

Das Organisationsteam würde sich freuen, Sie alle am **23.01.2016** begrüßen zu können!



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.